

]

L03238 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. Nov.

Lieber Freund,

Ich danke Dir herzlichst für die ÜberSendung des Buches und freue mich schon
5 fehr darauf, es in der ersten freien Stunde zu lesen.

Soweit ich nach den Zeitungen urteilen kann, darf man Dich zum Erfolge der
PREMIÈRE beglückwünschen, was ich denn auch mit aller Herzlichkeit thue.

,Hoffentlich bist Du wohlbehalten heimgekehrt. Grüße mir, bitte, Deine Frau und
sei selbst von vielmals gegrüßt von

10 Deinem getreuen

Paul Goldmnn

↗ Versand durch Paul Goldmann am 27. 11. [1905] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [28. 11. 1905 – 2. 12. 1905?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 437 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »905« vermerkt

4 Übersendung des Buches] Zwischenspiel. Die Widmungsexemplare wurden am
24.11.1905 versandt (vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01567 nicht
gefunden und XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01568 nicht gefunden).

7 Première] Am 25.11.1905 hatte die Premiere von Schnitzlers *Zwischenspiel* am Deut-
schen Theater Berlin in Anwesenheit des Autors stattgefunden.

8 heimgekehrt] Schnitzler kam am 27.11.1905 wieder in Wien an.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03238.html> (Stand 14. Februar 2026)